

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Abtswind

Gemeinsamer Gemeindebrief

Dezember 2020 – Januar 2021

Nr. 4

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Wiesenbronn



Pfarramt Abtswind

PfarrerIn Beate Krämer
PfarramtssekretärIn Gabriele Höfer
Pfarrgasse 3 · 97355 Abtswind
Telefon: 09383 99191
Fax: 09383 901815
pfarramt.abtswind@elkb.de
Handy PfarrerIn Krämer: 0170 4809583

Vertrauensmann Friedrich Herrmann
Telefon: 09383 1419

MesnerIn Ursula Dallner
Telefon: 09383 428



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de

Pfarramt Wiesenbronn

PfarrerIn Esther Meist
PfarramtssekretärIn Inge Held
Pfarrgasse 2 · 97355 Wiesenbronn
Telefon: 09325 274
Fax: 09325 6838
pfarramt.wiesenbronn@elkb.de
esther.meist@elkb.de

Vertrauensmann Karl Prechtel
Telefon: 09325 6572
karl.prechtel@t-online.de

MesnerIn Martha Stock
Telefon: 09325 6286
mundgstock@gmail.com

Kirchenpfleger Lothar König
Telefon: 09325 1860
lotharkoenig@t-online.de

Impressum

Herausgegeben von der
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Abtswind, Pfarrgasse 3 in 97355 Abtswind und der
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Wiesenbronn, Pfarrgasse 2 in 97355 Wiesenbronn.

V.i.S.d.P.: PfarrerIn Beate Krämer (Abtswind) und PfarrerIn Esther Meist
(gemeinsamer Teil und Wiesenbronn) · Auflage: 950 Stück
Gedruckt in der GemeindebriefDruckerei, 29393 Groß Oesingen

www.abtswind-evangelisch.de · www.kirchengemeinde-wiesenbronn.de

Monatsspruch
JANUAR
2021



Viele sagen: „Wer wird uns
Gutes sehen lassen?“ **HERR, lass leuchten**
über uns das **Licht deines Antlitzes!**

PSALM 4,7

Liebe Leserin, lieber Leser,

ich kann mich in meinen gut 50 Jahren an keine Jahreswende erinnern, an der so viele Menschen mit so bangen Blicken in das neue Jahr hineingegangen wären. Viele Sorgen, fremde und eigene, bewegen uns in diesen Tagen: um Gesundheit, um den Arbeitsplatz und die wirtschaftliche Existenz, um die Zukunft von Wirtschaft und Gesellschaft in unserem Land und weltweit. Manche fragen sich sogar, ob Gott die Menschheit strafen will und sich dabei einer Pandemie bedient.

Der Spruch für den Monat Januar aus Psalm 4 scheint wie für uns gemacht: *Viele sagen: „Wer wird uns Gutes sehen lassen?“ HERR, lass leuchten über uns das Licht deines Antlitzes!*

Nach Licht sehnen wir uns in dieser Zeit, in der dunklen Jahreszeit und in Zeiten, die vielen dunkel erscheinen. Nach einem freundlichen Gesicht sehnen wir uns in dieser Zeit, die vielleicht auch deshalb dunkel scheint, weil uns freundliche Gesichter oft vorenthalten werden, wenn sie hinter Masken verborgen sind, weil wir nur ahnen können, ob uns jemand freundlich oder ärgerlich oder einfach neutral anschaut.

Wenn man den Psalm 4 liest, merkt man: Der Psalmbeter lebt nicht unbedingt im Frieden, er fühlt sich

angegriffen. Trotzdem ist er zuversichtlich, *dass der HERR seine Heiligen wunderbar führt* (Psalm 4,4). Leiden sind dabei nicht ausgeschlossen. Aber eines wird nicht geschehen: Gott wird sich nicht von uns abwenden.

In Jesus Christus ist er uns völlig schutzlos und unmaskiert begegnet. Sein Licht feiern wir in diesen Tagen im Dezember und Januar. Er hat die Welt hell gemacht, schon für die ersten Menschen an der Krippe, die Hirten. Und das hat sich fortgesetzt in den Jahren, während er in Galiläa und Judäa unterwegs war. Menschen wurden gesund an Leib und Seele, die am Rand – Kinder, Frauen, Zöllner – fanden sich plötzlich beachtet.

Gott hat uns in Jesus viel Gutes sehen lassen. Und wenn wir genau hinschauen, werden wir auch in unserem Leben Gutes finden. Deswegen gehe ich mit Zuversicht in das neue Jahr. Mag sein, dass es nicht einfach wird. Mag sein, dass manche Rückschläge kommen. Aber ich glaube fest: Gott wird uns auch viel Gutes sehen lassen.

Ihre Pfarrerin

Advent



Christbaumverkauf findet statt!

Auch wenn der Adventsmarkt heuer leider ausfallen muss, können Sie trotzdem vor Ort Christbäume erwerben. Wilfried Hack kommt zu uns am Sonntag, 13. Dezember, von 13.30 bis 16 Uhr auf den Marktplatz. Sie können wie gewohnt einen Baum aussuchen und direkt mit nach Hause nehmen.

Advent für Senioren

In der momentanen Situation ist es unter den aktuellen Vorgaben nicht möglich, unsere Mitbürger ab 60 Jahren zum traditionellen Adventsnachmittag ins Haus des Gastes einzuladen.

Ganz ausfallen lassen wollen wir die Feier nicht. Am geplanten Termin, 12. Dezember 2020, werden Mitglieder von Gemeinderat und Kirchenvorstand nachmittags kleine Geschenke bei Ihnen an der Haustür überbringen. Wir wollen Ihnen eine Freude bereiten und bitten auf Bewirtung zu verzichten. Wer keinen Besuch wünscht, hat sich ja bereits im Pfarramt gemeldet. Wir freuen uns auf kurze, aber schöne Begegnungen mit Ihnen an der Haustür.



Sternsinger

Wenn es die Situation zulässt, werden die Sternsinger am 6. Januar durchs Dorf ziehen.

Wenn Sie einen Besuch wünschen, tragen Sie sich in die Listen in der Kirche ein oder melden Sie sich im Pfarramt.

Einführung der Präparandinnen verschoben

Angesichts der Pandemielage hat der Kirchenvorstand auf Anregung der Eltern entschieden, die traditionelle Einführung der Präparandinnen mit Abendmahl am 1. Advent auf unbestimmte Zeit zu verschieben. Niemand soll beim ersten Gang zum Abendmahlstisch gesundheitliche Bedenken haben müssen. Den Unterricht werden wir so gut wie möglich fortführen.

Neue Trikots für Logaweng

Regelmäßig zum Einsatz kommen die Trikots, die der TSV Abtswind im vergangenen Jahr unseren Gästen vom Senior-Flierl-Seminar in Logaweng gestiftet hat. Bei einem Turnier konnte die Mannschaft den dritten Platz erringen.

Wir bedanken uns ganz herzlich beim TSV Abtswind für eine weitere Trikotspende. Sie wird im Container von Austauschpfarrer Maiyupe Par im Januar nach Papua-Neuguinea reisen.



Foto: Senior-Flierl-Seminar Logaweng

Ein Jahr neue Lautsprecher

Vor einem Jahr konnten wir unsere neue Lautsprecher-Anlage in Betrieb nehmen, dank Bernd Eckopf von der Firma Layh, seinem Vater Gerhard Eckopf und Alexander Mix, der die Planung und Einrichtung übernommen hat. Die Anlage leistet uns gerade jetzt gute Dienste, wenn Liturgen nicht laut sprechen oder singen sollen. Vielen Dank allen Spenderinnen und Spendern und Helfern.

Kirchgeld 2020

Herzlichen Dank allen, die das Kirchgeld 2020 bereits entrichtet haben. Alle anderen bitte ich darum, möglichst bis Ende des Jahres. Das Kirchgeld bleibt zu 100 % in unserer Gemeinde. Ein Überweisungsträger liegt bei.

Tabelle zur Selbsteinstufung

Jährliches Bruttoeinkommen	Monatliches Bruttoeinkommen	Kirchgeld
9.409 – 9.999 €	784 – 833 €	5,- €
10.000 – 24.999 €	834 – 2.083 €	10,- €
25.000 – 39.999 €	2.084 – 3.333 €	25,- €
40.000 – 54.999 €	3.334 – 4.583 €	45,- €
55.000 – 69.999 €	4.584 – 5.833 €	70,- €
über 70.000 €	über 5.834 €	100,- €

Überweisung bitte auf das Konto bei der Raiba Abtswind.

IBAN: DE86 7906 9001 0000 1190 24

Bitte anmelden für Weihnachten

Steuerlisten führen wir nicht wie seinerzeit Kaiser Augustus. Aber wir bitten um Anmeldung zu den Gottesdiensten an den Weihnachtstagen, vor allem an Heiligabend, damit wir besser planen können. Schon jetzt sind neben dem Familiengottesdienst auf dem Marktplatz zwei ruhigere Gottesdienste in der Kirche vorgesehen. Bei sehr vielen Anmeldungen wäre es möglich, noch einen dritten Gottesdienst in der Kirche anzuberaumen. Es werden kurze Andachten sein mit wenigen Liedstrophen, Lesung der Weihnachtsgeschichte und einem kleinen Impuls.

Corona und Heizung

Warm anziehen heißt es in den Gottesdiensten im Herbst und Winter. Experten warnen davor, Bankheizungen einzusetzen, weil sie die Luft und damit auch Aerosole verkleinern und ungünstig verwirbeln können. Wir werden daher nur bei großer Kälte vor dem Gottesdienst heizen, während des Gottesdienstes aber darauf verzichten, die Heizung einzuschalten. Die Gottesdienste werden schon seit einiger Zeit in gekürzter Form gefeiert, die auch beibehalten werden soll.

	Abtswind	Wiesenbronn	Castell
29. Nov 1. Advent	10.15 Uhr mit Abendmahl	9 Uhr	9.30 Uhr auch im Livestream
2. Dez Adventsandacht		19 Uhr	
4. Dez Adventsandacht	19 Uhr		
5. Dez, zum 2. Advent		19 Uhr Samstagabendkirche	
6. Dez 2. Advent	10.15 Uhr Familiengottesdienst	Online-Gottesdienst	9.30 Uhr Vorstellung der Konfirm.
9. Dez Adventsandacht		19 Uhr	
11. Dez Adventsandacht	19 Uhr		
13. Dez 3. Advent	10.15 Uhr	10 Uhr KiGo in der Kirche Online-Gottesdienst	9.30 Uhr auch im Livestream
16. Dez Adventsandacht		19 Uhr	
19. Dez Adventsandacht	19 Uhr am Marktplatz		
20. Dez 4. Advent	10.15 Uhr	9 Uhr	9.30 Uhr auch im Livestream
24. Dez Heilig Abend	16 Uhr Familiengottes- dienst auf dem Marktplatz 17.00 Christvesper 18.30 Christvesper	16 Uhr Familiengottes- dienst im Seegarten 19 Uhr Christvesper im Seegarten	15.30 Uhr 17 Uhr 18.30 Uhr auch im Livestream
25. Dez 1. Weihnachtstag	10.15 Uhr mit Abendmahl	9 Uhr	9.30 Uhr auch im Livestream
26. Dez 2. Weihnachtstag	10.15 Uhr	9 Uhr	9.30 Uhr auch im Livestream
27. Dez 1. So n d Christfest	10.15 Uhr	9 Uhr	9.30 Uhr auch im Livestream
31. Dez Altjahrsabend	17.30 Uhr mit Beichte und Abendmahl	19 Uhr im Seegarten	17 Uhr auch im Livestream
Bitte melden Sie sich für die Gottesdienste an Heilig Abend an:			
	09383 99191 pfarramt.abtswind@elkb.de	09325 274 pfarramt.wiesenbronn @elkb.de	09325 97970 pfarramt.castell@elkb.de

	Abtswind	Wiesenbronn	Castell
1. Jan Neujahr	17 Uhr	Online-Gottesdienst	17 Uhr
3. Jan 2. So nach dem Christfest	10.15 Uhr	Online-Gottesdienst	9.30 Uhr auch im Livestream
6. Jan Epiphantias	10.15 Uhr	9 Uhr	9.30 Uhr auch im Livestream
10. Jan 1. nach Epiphantias	10.15 Uhr	9 Uhr	9.30 Uhr auch im Livestream
17. Jan 2. nach Epiphantias	10.15 Uhr	10 Uhr KiGo in der Kirche Online-Gottesdienst	9.30 Uhr auch im Livestream
24. Jan 3. nach Epiphantias	10.15 Uhr	9 Uhr Heilig Kreuz	9.30 Uhr auch im Livestream
30. Jan, zum Letzten nach Epiphantias		19 Uhr Samstagabendkirche	
31. Jan Letzter nach Epiphantias	10.15 Uhr	Online-Gottesdienst	9.30 Uhr auch im Livestream
7. Feb Sexagesimä	10.15 Uhr	9 Uhr	9.30 Uhr auch im Livestream

Predigtreihe in der Epiphantiaszeit

Die Predigtreihe zu den Taufsprüchen fand Anfang 2020 eine gute Resonanz. Deshalb wird die Idee in 2021 fortgesetzt: Pfarrer Apel aus Gerolzhofen, Pfarrerin Fleck aus Zeilitzheim-Krautheim, Pfarrerin Krämer aus Abtswind, Pfarrerin Meist aus Wiesenbronn, Pfarrerin Rüppllein aus Eichfeld-Volkach und Pfarrer Voß aus Prichsenstadt-Bimbach werden diesmal an den Sonntagen nach Epiphantias über ihren eigenen Konfirmationsspruch predigen.



KiGo in Wiesenbronn

Am 13. Dezember und am 17. Januar ist um 10 Uhr wieder KiGo in der Kirche. Dazu sind auch Eltern und Großeltern herzlich eingeladen.

Am 29. November und am 3. Januar kommt die KiGo-Post zu Euch nach Hause. Dazu könnt Ihr Euch jederzeit im Pfarramt anmelden.

Ein Krippenspiel wird es dieses Jahr leider nicht geben. Aber wir feiern natürlich trotzdem einen Familiengottesdienst an Heilig Abend.

Gott kommt zu uns – Heilig Abend zu Hause feiern

Eine*r:

Im Namen Gottes, des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Alle: Amen.

Lied: Stille Nacht, Heilige Nacht

1. Stille Nacht! Heilige Nacht!
Alles schläft, einsam wacht
Nur das traute hochheilige Paar.
Holder Knabe im lockigen Haar,
Schlaf in himmlischer Ruh!
Schlaf in himmlischer Ruh!

**Die Weihnachtsgeschichte
aus Lukas 2:**

Es gab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt. Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlechte Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und

als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge. Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: „Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.“ Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der



himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.“

Die Kerzen am Weihnachtsbaum werden gemeinsam entzündet

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: „Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.“ Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten. Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

Gedanken zu Weihnachten

Ein Leben lang war es für viele von uns selbstverständlich: Wir gehen dahin, wo wir wollen, wann wir wollen, wie wir wollen. Diese Selbstverständlichkeit hat in den vergangenen Monaten Risse bekommen. Wochenlang durften wir das Haus nur aus triftigem Grund verlassen, wobei das bei uns relativ großzügig formuliert war im Vergleich zu anderen Ländern. Auch jetzt ist unsere Bewegungsfreiheit eingeschränkt. Wir sitzen da und warten und wissen manchmal nicht worauf.

Ich wünsche mir, dass uns dieses Warten empfänglich macht für den, der kommt. Denn das ist die Botschaft von Weihnachten: Gott kommt, er kommt zu dir und zu mir. Er braucht nicht viel Platz, aber es sollte der beste sein: tief in mir, in meinem Herzen. Die Krippen in unseren Kirchen und Wohnzimmern sind das Eine, das Äußerliche. Das Eigentliche, das Wichtige geschieht in uns: In unser Herz will Gott, will Jesus immer wieder einziehen, ins Zentrum unseres Lebens. Geben wir ihm Raum an Weihnachten und das ganze Jahr.

Lied: Ich steh an deiner Krippen hier

1. Ich steh an deiner Krippen hier,
o Jesu, du mein Leben;
ich komme, bring und schenke dir,
was du mir hast gegeben.
Nimm hin, es ist mein Geist und Sinn,
Herz, Seel und Mut, nimm alles hin
und lass dir's wohlgefallen.
2. Da ich noch nicht geboren war,
da bist du mir geboren
und hast mich dir zu Eigen gar,
eh ich dich kannt, erkoren.
Eh ich durch deine Hand gemacht,
da hast du schon bei dir bedacht,
wie du mein wolltest werden.
3. Ich lag in tiefster Todesnacht,
du warest meine Sonne,
die Sonne, die mir zugebracht
Licht, Leben, Freud und Wonne.
O Sonne, die das werthe Licht
des Glaubens in mir zugericht',
wie schön sind deine Strahlen!
4. Ich sehe dich mit Freuden an
und kann mich nicht satt sehen;
und weil ich nun nichts weiter kann,
bleib ich anbetend stehen.
O dass mein Sinn ein Abgrund wär
und meine Seel ein weites Meer,
dass ich dich möchte fassen!

Gebet (von Johanna Klee)

Eine*r: Gott.

Wir sind verbunden.

Als Menschen mit Menschen.

Als Glaubende miteinander.

Als Glaubende und Menschen
mit Dir.

Gott, in dieser Heiligen Nacht bitten
wir Dich:

Wir denken an alle, die wir lieben.

Mit denen wir gern Weihnachten
verbringen würden.

Wir denken an alle, die jetzt noch
einsamer sind.

Wir denken an die, die jetzt Angst
haben.

Wir denken an die Kranken. Und an
die, die sich um sie kümmern.

Wir denken an die Sterbenden.

Und an die, die um einen Menschen
trauern.

Und was uns heute noch wichtig ist,
bringen wir in der Stille vor dich:

Stille

Wir beten zu Dir in allem, was ist.

Beten zu Dir mit den Worten die uns
im Herzen wohnen:

Alle:

Vater unser im Himmel
Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im
Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld, wie
auch wir vergeben unsern
Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die
Kraft und die Herrlichkeit in
Ewigkeit. Amen.

Segen (von Johanna Klee)

Eine*r:

Gottes Segen leuchte uns,
wie der Stern über Bethlehem.
Gottes Friede begleite uns.
Gottes Liebe beflügle uns.
Gottes Freude rühre uns an.
Christus ist Mensch geworden.
In diesem Glauben segne uns
Gott,
der Vater,
der Sohn
und der Heilige Geist.

Alle:

Amen.

Lied: O du fröhliche

1. O du fröhliche, o du selige
gnadenbringende Weihnachtszeit.
Welt ging verloren,
Christ ist geboren.
Freue, freue dich, o Christenheit.
2. O du fröhliche, o du selige
gnadenbringende Weihnachtszeit.
Christ ist erschienen,
uns zu versöhnen.
Freue, freue dich, o Christenheit.
3. O du fröhliche, o du selige
gnadenbringende Weihnachtszeit.
Himmlische Heere
jauchzen dir Ehre.
Freue, freue dich, o Christenheit.



Geburtstage in der Kirchengemeinde Abtswind

Auf vielfachen Wunsch veröffentlichen wir ab sofort auch die Geburtstagskinder aus Wiesenbronn.

Dafür benötigen wir Ihre schriftliche Einwilligung. Dazu liegen in der Kirche Formulare auf dem Schriftentisch aus.



Grund zur Freude und zur Trauer

Wiesenbronn

Getauft wurden

Bestattet wurden



Advent und Weihnachten



Andachtsreihe: Hoffnung im Advent

Hoffnungshorizonte – unter dieser Überschrift stehen die Adventsandachten in diesem Jahr.

Dabei begleiten uns intensiv farbige Bilder der Nürnberger Künstlerin Margot Brünig.

Für die Andachten ist keine Anmeldung notwendig.

Christbaum für die Kirche gesucht

Haben Sie einen Christbaum für uns? Für die Kirche suchen wir einen schönen Christbaum, etwa vier Meter hoch. Bitte rufen Sie im Pfarramt an, wenn Sie einen Baum für uns haben – ganz herzlichen Dank!



Krippenweg

Vieles ist wegen Corona nicht möglich. Dafür entsteht immer wieder Neues:

Vom Vierten Advent bis zu Epiphania wird es einen Krippenweg in Wiesenbronn geben.

Eine Wegbeschreibungen mit Texten zu Advent und Weihnachten liegt dann in der Kirche aus.

(Weihnachts-) Gottesdienste in Zeiten von Corona

Den Familiengottesdienst und die Christvesper an Heilig Abend werden wir im Freien im Seegarten feiern. Bitte bringen Sie ein Teelicht oder eine Kerze in einem Einmachglas mit.

An den beiden Weihnachtsfeiertagen und dem Ersten Sonntag nach dem Christfest feiern wir um 9 Uhr einen Weihnachtsgottesdienst in der Kirche.

Zu den Gottesdiensten an Heilig Abend und den Weihnachtstagen, bitten wir Sie, sich mit dem beiliegenden Zettel anzumelden.

Bei allen Gottesdiensten muss coronabedingt eine Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden. Und wir bitten Sie, sich warm anzuziehen. Die Bankheizungen in der Kirche führen dazu, dass die Aerosole in der Luft verteilt werden. Deshalb müssen sie eine halbe Stunde vor Gottesdienstbeginn ausgeschaltet werden.

Warum ist immer noch eine Anmeldung zum Gottesdienst notwendig? Obwohl unsere Kirche so groß ist, haben dort bei den geltenden Abstandsregeln nicht so viele Platz. Mit der Anmeldung wollen wir vermeiden, Menschen wegschicken zu müssen. Sie dürfen sicher sein: Solange wir noch einen Platz besetzen dürfen, können Sie auch ohne Anmeldung den Gottesdienst besuchen.

Online-Spenden

Sie möchten unsere Kirchengemeinde unterstützen? Vielleicht bei der Renovierung der Kirchturmlaterne oder bei der Gemeindegemeinschaft? Oder eine Sonntagskollekte für einen Online-Gottesdienst einlegen? Seit kurzem kann man für diese drei Zwecke auf unserer Website auch online spenden. Dabei können Sie zwischen verschiedenen Bezahlungsmöglichkeiten wie Lastschrift, PayPal oder Sofortüberweisung wählen. Bei Beträgen bis 10 Euro ist auch eine Zahlung über Handyrechnung möglich. Sie erhalten natürlich eine Zuwendungsbestätigung, die Sie steuerlich absetzen können.

Und wie geht es? Besuchen Sie unsere Website www.kirchengemeinde-wiesenbronn.de und klicken Sie oben rechts auf den Spendenbutton. Oder Sie scannen den QR-Code mit Ihrem Smartphone.



Hilfe beim Einkauf für alle, die das Haus nicht verlassen sollen

Bitte melden Sie sich bei Pfarrerin Esther Meist oder bei Doris Paul, wenn Sie Hilfe beim Einkauf benötigen. Menschen mit Vorerkrankungen und ältere Menschen sollen derzeit nicht selbst einkaufen gehen – wir organisieren das gerne für Sie!

Telefon Doris Paul: 09325 99897

Telefon Esther Meist: 09325 274

Die dritte Konfirmation

Kurz vor dem
Lockdown light konnte
wir sie noch feiern, die
dritte und letzte
Konfirmation in diesem
Jahr.

Am 1. November
wurden ... und ... im
engsten Familienkreis
konfirmiert.

(Foto: Marga Fröhlich)

Präparanden- und Konfirmandenunterricht

Leider können die Präparanden nicht wie sonst am Ersten Advent der Gemeinde
vorgestellt werden. Die Konfirmanden hatten bereits den ersten digitalen
Unterricht über Zoom – auch den Präparandenunterricht werden wir umstellen.

(Fotos und Montage: Karl Prechtel)

Spangenberg – Altkleidersammlung

Abtswind

Am Samstag, **16. Januar 2021, ab 9 Uhr** ist es wieder soweit. Dann findet die Altkleidersammlung des Spangenberg-Sozialwerkes statt. Für die Kleiderspenden kann jeder beliebige wetterfeste Plastikbeutel verwendet werden. Auch die Kleiderstiftung muss sparen und kann aus diesem Grund nicht für jeden Haushalt einen Kleiderbeutel ausliefern. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Rolf Tallner und seinem Team für das Einsammeln der Kleiderspenden.



Wiesenbronn

In Wiesenbronn findet die Sammlung freundlicher Weise wieder bei Familie Prechtel statt. Bringen Sie bitte Ihre Kleidung und Schuhe sowie Haushaltswäsche im Plastikbeutel oder gut verpackt von **Montag, 11. Januar 2021 bis Samstag, 16. Januar 2021 zur Sammelstelle am Eichplatz 1**. Einzelne Kleiderbeutel liegen in der Kirche aus. Ansonsten bitten auch wir Sie darum, eigene Plastikbeutel oder Kartons zu verwenden.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung der Kleidersammlung!





Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Flucht nach Ägypten

Jesus ist geboren – eine frohe Botschaft! Doch nicht für den König Herodes. Der hat Angst um seine Macht und will Jesus töten lassen. Noch sind im Stall zu Bethlehem alle ahnungslos: Der Ochse und der Esel dösen, und das Jesuskind hat sich bei seiner Mama eingekuschelt. Nur Josef schläft unruhig. Im Traum warnt ihn ein Engel vor Herodes. Er weckt Maria: „Wir müssen hier weg!“ Die Familie packt schnell alles zusammen und eilt zur Grenze nach Ägypten. Als Herodes Soldaten in dieser Nacht in den Stall von Bethlehem treten, ist niemand mehr da. Jesus ist in Sicherheit.

Nach Matthäus 2, 13-15

Rätselreim

Ein Zapfen ist's, ganz lang und spitz.
Er wächst und wächst ganz ohne Hast
Und doch sitzt er an keinem Tannenzast.

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 8 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abe@halle-benjamin.de
Anzahl der Ausgaben: 12



Rätsel: Lola, Tim und

Ben wollen zu dem geschmückten
Tannenbaum.
Welcher Weg ist der richtige?

Frostige Festung

Fülle möglichst viele Eimer mit Wasser.
Lass sie in einer frostigen Nacht
durchfrieren. Dann klopfe
das Eis heraus. Türme
die Eis-Bausteine
neben- und aufeinander.
Je mehr Eimer
du gefüllt und her-
ausgestellt hast,
umso schneller
wächst deine Burg.





Ein Advent für die Zukunft **Brot für die Welt eröffnet die 62. Aktion**

Kindern Zukunft schenken, so lautet das Motto der 62. Aktion Brot für die Welt für das Kirchenjahr 2020/2021, die am 1. Advent eröffnet wird. „Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch“, so singen und beten wir im Advent. Viele Millionen Kinder dieser Welt warten darauf, dass sich für sie Türen zur Zukunft öffnen. Mehr als 150 Millionen Kinder weltweit müssen arbeiten, oft für einen Hungerlohn. Zusammen mit seinen Partnerorganisationen setzt sich Brot für die Welt dafür ein, dass kein Kind aus Armut dazu gezwungen ist, zum Familieneinkommen beizutragen. Helfen Sie, Türen zur Zukunft zu öffnen und schenken Sie Zukunft!

Brot für die Welt braucht Ihre Hilfe!

In diesem Jahr werden vermutlich weniger Menschen als sonst die Gottesdienste zu Weihnachten besuchen. Das bedeutet geringere Kollekten für Brot für die Welt. Diese Ausfälle haben massive Auswirkungen auf all jene Menschen, die wir mit unseren Projekten erreichen und unterstützen. Helfen Sie deshalb jetzt mit Ihrer Spende!

Für Ihre Spende haben wir diesem Gemeindebrief eine Broschüre mit Spendentüte (Abtswind) beziehungsweise einen Überweisungsträger mit Spendentüte (Wiesenbronn) beigelegt.

Vielen Dank für Ihre Spende für Brot die Welt!

Gottesdienste in anderer Form

In unserer Region

Gottesdienste in unseren Kirchen sind weiterhin nur eingeschränkt möglich. Und wir wissen nicht, ob wir über den Winter unser Präsenzangebot noch weiter kürzen müssen. Deshalb möchten wir Sie hier wieder auf die Online-Angebote in unseren Gemeinden und unserer Region hinweisen:

Die Gottesdienste der Kirchengemeinde Castell werden auf Video aufgenommen und auf YouTube eingestellt: Einfach bei YouTube „Dekanat Castell“ in die Suchleiste eingeben.

In der Kirchengemeinde Wiesenbronn gibt es alle 14 Tage einen Gottesdienst zum Anhören und Nachlesen unter www.kirchengemeinde-wiesenbronn.de. Melden Sie sich im Pfarramt Wiesenbronn, wenn Sie den aktuellen Link automatisch zugemailt bekommen möchten.

Auf der selben Website finden Sie auch den Impuls zur Tageslosung aus dem Dekanat Markt Einersheim. Für alle, die nicht online sind: Unter der Telefonnummer 09326 54 29 888 können Sie die Kurzandacht täglich ab 17 Uhr am Telefon anhören.

Überregionale Angebote

Fernsehgottesdienste: sonntags um 9.30 Uhr auf ZDF

Das Wort zum Sonntag: samstags nach den Tagesthemen auf ARD

Unter www.kirchemitkindern-digital.de gibt es an den Adventssonntagen um 10 Uhr einen Kindergottesdienst, ebenso an Heilig Abend um 14 Uhr.

Weiter Angebote finden Sie unter www.kirchevonzuhause.de

Und dazu die gemeinsame Weihnachtsaktion der Evangelischen und Katholischen Kirche unter www.gottbeieuch.de

www.abtswind-evangelisch.de · www.kirchengemeinde-wiesenbronn.de